

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

49 (19.2.1890)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49.

Mittwoch den 19. Februar

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 7663. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Großh. Bezirksamts Bruchsal in Philippsburg in dem Stalle des Handelsmanns Hermann Löh, sowie in einem weiteren Stalle die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 12. Februar 1890.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 7912. Maul- und Klauenseuche in Pforzheim betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 14. Januar l. Js. Nr. 1235 im Tagblatt Nr. 181. bringen wir nachstehende Verfügung Großh. Bezirksamts Pforzheim zur öffentlichen Kenntnis:

Die Maul- und Klauenseuche in der Stadt Pforzheim ist erloschen und damit der Amtsbezirk Pforzheim wieder von derselben befreit. In Folge dessen werden sämtliche angeordnete außerordentliche Maßregeln (Stallsperre, Gemarkungssperre bezüglich der Gemeinden Brödingen, Eutingen, Riefeln, Verbot der Rindvieh- und Schweinemärkte, Verbot des Viehhandels im Umherziehen) hiermit wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 12. Februar 1890.

Großh. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Zuschrift vom 20. v. Mts. bringen wir hiermit zur Kenntnis der Beteiligten, daß die Bezüge der Hinterbliebenen von Beamten, deren Zahlung monatlich auf der Kasse erfolgt, vom 20. jeden Monats ab, Vormittags von 9—12 Uhr, bei unterzeichneter Kasse — Amalienstraße 36 — in Empfang genommen werden können. — Jene Bezüge, die vierteljährlich auf der Kasse bezahlt werden, können je vom 20. der Monate Februar, Mai, August und November, Vormittags von 9—12 Uhr, in Empfang genommen werden.

Die bis zum 23. der betreffenden Monate nicht abgeholt Bezüge werden gegen die geordnete Gebühr durch unsern Kassendiener zugestellt werden.

Karlsruhe, den 17. Februar 1890.

Großh. Beamtenwitwenkasse.
Reumann.

2.1.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 22. Februar, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-saale:

Vortrag des Herrn Professor Dr. W. Onken aus Gießen.

Thema: „Der Sturz Napoleons im Jahr 1814.“

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 19. Februar 1890.

2.1.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr. Generalversammlung.

2.1. Nach zurückgelegter dreijähriger Dienstzeit findet

Samstag den 1. März, Nachmittags 3 Uhr,

im großen Rathhaus-saale eine Generalversammlung statt, wobei die Mitglieder in vollständiger Dienstkleidung zu erscheinen haben.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Wirksamkeit und die inneren Verhältnisse des Corps.

2. Vorlage der Rechnungen und Wahl einer Commission, welche dieselben zu prüfen hat.

Anträge und Wünsche der Corpsmitglieder an die Generalversammlung müssen 8 Tage vor Abhaltung derselben dem Corps-Commando schriftlich angezeigt werden.

Gleichzeitig setzen wir unsere Corpsmitglieder in Kenntnis, daß vor der Eröffnung der Generalversammlung den nachbenannten Feuerwehrmännern von der Gemeindebehörde in ehrender Anerkennung für 20jährige tabellose Dienstzeit in der freiwilligen Feuerwehr die silberne Gedächtnis-medaille übergeben wird: Joseph Fuller, Blechernermeister, Emil Schober, Mechaniker, Berthold Pfeifer, Maurermeister, Adolf Pfeifer, Maurermeister, Gustav Karcher, Bäckermeister, Leo Müller, Fabrikarbeiter.

Das Corps-Commando.

Doering.

Fr. Maich.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

Die behufs Abschlusses vorgelegten Sparbüchlein wollen gegen Rückgabe des ausgestellten Scheines bei unserer Hauptkasse wieder in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, im Februar 1890.

Die Direktion.

Vergebung von Bauarbeiten.

3.2. Die Ausführung der nachstehend genannten Arbeiten zur Herstellung einer Abschlussmauer des Großh. Fasaneingartens und des botanischen Gartens der technischen Hochschule gegen die Karl-Wilhelmstraße hier sollen auf schriftliches Angebot vergeben werden:

	im Anschlag zu
Erd- und Maurerarbeiten	14000 M.
Steinbauerarbeiten (rothe Sandsteine)	4280 "
Schlosserarbeiten (Wellenblechthore)	1280 "
Blechenerarbeiten (Fußenbleche)	250 "

Die Zeichnungen und Bedingungen können von heute an auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle (Zirkel 10) eingesehen werden.

Die Angebote sind nach Einzelpreisen des Voranschlags aufzustellen und bis längstens

Dienstag den 25. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

versiegelt, portofrei und mit bezeichneter Aufschrift versehen, bei uns einzulenden.

Karlsruhe, den 14. Februar 1890.

Großh. Hofbauamt.

Hemberger.

Badische Staatseisenbahnen.

3.2. Wir vergeben im Submissionswege die Anfertigung von

- 24 Schreibtischen mit Aufsatz,
- 24 Kasten für Kleider und Akten,
- 18 kleine Tische mit Schubladen,
- 12 Stehpulte mit Fächern,
- 30 Aufstiegsritte.

Muster und Lieferungsbedingungen können in unserm Geräthschaftsmagazin an der Ruppurrerstraße eingesehen werden.

Schriftlich versiegelte Angebote mit der Aufschrift „Schreinerarbeit“ werden bei uns entgegen genommen und am

Montag den 24. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

geöffnet.

Karlsruhe, den 13. Februar 1890.
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahn-
Magazine.

Steigerungszurücknahme.

Die auf Freitag den 21. d. Mts. anberaumte Versteigerung des Hotel Prinz Max findet nicht statt.

Karlsruhe, den 18. Februar 1890.

Großh. Notar.

Steinell.

Evang. Verein Karlsruhe.

21. Unsern verehrlichen Abonnenten theilen wir ergebenst mit, daß der auf Sonntag den 23. Februar angekündigte Vortrag des Herrn Strafanstaltsgeistlichen Bauer aus Freiburg wegen Erkrankung des Herrn Redners nicht stattfinden kann, dagegen wird, falls keine Verhinderung eintritt, am

Sonntag den 2. März, Abends 6 Uhr,

Herr Pfarrer Krieger (Bröhlingen) einen Vortrag über „Die Baukunst des 19. Jahrhunderts mit Rücksicht auf den Kirchenbau“ halten.

Der Vorstand.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Bernhard Sinauer, Auguste geborene Reutlinger dahier, werden in der Kaiserstraße 95 in nachstehender Reihenfolge gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Mittwoch den 19. Februar l. J.,

Gold und Silber, worunter: 1 goldene Damenuhr, Ringe, Armbänder, Brochen, Ohrringe und sonstige Schmucksachen, silberne Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel, 1 Parthie Christofle-Lestede, Porzellan- und Glasachen, Frauenkleider, Weißzeug durch alle Rubriken, Spiegel, Bilder, Bettwerk, Vorhänge u. dergl.;

Donnerstag den 20. Februar l. J.,

1 Kanapee, 6 Sessel, Fauteuils, einzelne Kanapees, Wirthstische und versch. Stühle, Schränke, Kommoden, Waschtische, Nachttische, 1 Schreibtisch, 1 Regulator, 1 Standuhr, 2 Spiegel, 2 Bilder, Traversen und Vorhänge, Bodenteppiche, 1 Blumentisch, 1 Schirmständer, 2 Frauenmäntel, 1 Mantel, 1 schwarzweidenes Kleid sowie noch eine Parthie Frauenkleider, Schuhe, Frauenhemden (weiß und farbig), Bett- und Kopfkissen, Leintücher, Unterhosen, Bettjachen, Schürzen, Strümpfe, Halstücher, 1 großer, schwerer Shawl, Bettdecken, Tischtücher, Plümeau-bezüge, 1 Schatulle u. dergl.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 14. Februar 1890.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 19. Februar l. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, 9 Uhr beginnend,

werden aus dem Nachlasse der Frau Wolfmüller Wittwe, Wielandstraße 32 im 2. Stock, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 vollständige Betten mit Haarmatratzen, verschiedenes Bettwerk, 1 zweithüriger Schrank, 1 Giffonier, 2 Kommoden, 1 runder Zusammenlegstisch, edige Tische, 1 Fauteuil, 2 Nachttische, 6 Polsterstühle, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Regulator, 1 Standuhr, 2 Spiegel, 8 Bilder, Traversen und Vorhänge, Bodenteppiche, 1 Blumentisch, 1 Schirmständer, 2 Frauenmäntel, 1 Mantel, 1 schwarzweidenes Kleid sowie noch eine Parthie Frauenkleider, Schuhe, Frauenhemden (weiß und farbig), Bett- und Kopfkissen, Leintücher, Unterhosen, Bettjachen, Schürzen, Strümpfe, Halstücher, 1 großer, schwerer Shawl, Bettdecken, Tischtücher, Plümeau-bezüge, 1 Schatulle u. dergl.

Ferner 1 goldene Cylinderuhr, 1 goldene Stecknadel, 1 Meininger, 1 Augsburger, 1 Wappenheimer 7 fl. Loos, 1 Venediger 30 Franken- und 1 Mailänder 10 Franken-Loos, welche Nachmittags zum Ausgebot kommen, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Verdingung.

3.3. Zur Erbauung eines Wagenhauses auf dem Grundstücke des königlichen Train-Depots zu Karlsruhe i. B. sollen nachstehende Arbeiten einschließlich Materiallieferung in öffentlicher Verdingung vergeben werden:

- 1. Die Erd-, Maurer-, Asphalt- u. Steinbauarbeiten 52583 M.
- 2. Zimmerarbeiten 19088 "
- 3. Gußeisenlieferung 4340 "
- 4. Malerarbeiten 8802 "
- 5. Schmiede- und Schlosserarbeiten 5535 "
- 6. Blechenerarbeiten 2875 "
- 7. Schreinerarbeiten 10247 "
- 8. Glaserarbeiten 627 "
- 9. Pfasterarbeiten 7020 "
- 10. Anstreicherarbeiten 1444 "

Veranschlagte, mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind bis zum

22. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, im Amtszimmer des Garnison-Baubeamten — Linfenheimerstraße Nr. 19 — einzureichen.

Die Verdingungs-Unterlagen liegen daselbst zur Einsichtnahme aus und können gegen Erstattung der Selbstkosten von da bezogen werden. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1890. Der Garnison-Bauinspektor. Jannasch.

Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.

2.1. Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Herstellung eines Anbaues an den Güterschuppen der Station Ettlingen sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

- 1. Maurerarbeit, veranschlagt zu 1218 M. 19 Pf.
 - 2. Zimmerarbeit, " " 567 " 61 "
 - 3. Schreinerarbeit, " " 264 " 46 "
- Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen können auf diesseitigem Hochbau-Bureau eingesehen

13 Stämme Tannen, 1 Pappel, 1 Kiefer und 60 tannene Stangen, 182 Ster forlenes Prügelholz und 7500 Stück forlene Wellen;

Samstag den 22. Februar,

Abth. Forsten-Jagen: 471 Ster forlenes Prügelholz und 7150 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 21. auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Leopoldshafener Weg, am 22. auf der Grabener Allee am Blankenloch-Leopoldshafener Weg, jeden Tag früh 11 Uhr. Karlsruhe, den 14. Februar 1890.

Großh. Forst- u. Jagdamt Friedrichsthal. von Merbart.

Leopoldshafen. Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Leopoldshafen läßt auf Montag den 24. Februar l. J., Mittags 12 Uhr,

im diesjährigen Holzbießschlag (Scheidgrundwald) nachstehende Stämme mit dem beigegebenen Maße, und zwar:

- 1. 1 Kiefer, 0,48 m.
- 2. 5 Wellen, 1,51, 1,16, 1,45, 1,70, 1,19 m.
- 3. 18 Silberpappeln, 1,60, 2,52, 0,83, 1,43, 1,26, 1,19, 1,00, 1,76, 0,92, 0,92, 2,39, 1,84, 2,14, 1,70, 2,30, 1,91, 2,11 und 1,99 m.

gegen baare Zahlung zum zweiten Male öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist im genannten Holzschlag, wozu Liebhaber einladet, Leopoldshafen, den 17. Februar 1890.

Gemeinderath. Ueberle, Bürgermeister. Nagel, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Amalienstraße 46 ist eine Parterrewohnung mit Aussicht auf den freien Platz am Mühlburger Thor von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Preis 600 Mark.

— Durlacher Allee 14, 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, alles der Neuzeit entsprechend, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 67.

— Durlacher Allee 14, drei Treppen hoch, ist eine feine Wohnung von 5 großen, schönen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 67.

— Friedenstraße 9 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör sogleich oder auf April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Friedenstraße 16 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Küche, Badkabinett, zwei Mansarden und 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und kann auch getrennt zu je 3 Zimmern abgegeben werden.

* 2.2. Friedenstraße 17 sind auf 23. April die Bel-Etage von 5 oder 8 Zimmern, 1 Balkon, Bad-einrichtung und Zugehör, sowie der 3. Stock von 5 Zimmern gleicher Eintheilung zu vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre.

2.1. Herrenstraße 8 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, das eine nach der Straße gehend, nebst Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 168 im 4. Stock.

2.1. Herrenstraße 9 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

* 3.1. Herrenstraße 32 ist im Hinterhaus eine helle, freundliche Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf 23. April zu vermieten.

Hirschstraße 14 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kinderlose Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Hirschstraße 92 sind noch Wohnungen von 3 und 4 hübschen Zimmern, vornen Balkon, hinten hübsche Veranda, jede Wohnung mit Badezimmer und 2 Mansarden nebst Waschküche und allem üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres dortselbst oder Werderstraße 9, parterre, beim Eigentümer.

— Kaiserstraße 30 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

— Kaiserstraße 60 ist der der Neuzeit entsprechend eingerichtete 3. Stock mit Erker, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badkabinett und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Fr. Klett, Graveur.

werden, und sind die bezüglichen Angebote spätestens bis Mittwoch den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr, versiegelt, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen an den Unterzeichneten einzu-reichen.

Karlsruhe den 17. Februar 1890. Der Großh. Bahubauinspektor.

Öffentliche Aufforderung.

Christiane Stuß, geborene Sommer, Wittwe des Jakob Stuß, Hofoffiziant dahier, Tochter des Friedrich Sommer aus Pöhltingen und der Christiane geborene Stürmer, ist am 13. Dezember 1889 kinderlos dahier gestorben.

In den Nachlaß der Verstorbenen sind als gesetzliche Erben die nächsten Verwandten des Vaters und der Mutter derselben berufen. Die hiernach Erbberechtigten werden aufgefordert, ihre Erbsprüche innerhalb 4 Wochen zum Zwecke des Bezugs bei der Erbverzeichnung bei dem Unterzeichneten anzumelden und nachzuweisen.

Karlsruhe, den 14. Februar 1890.

Großh. Notar. 2.1. Stetnel.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 21. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

werde ich im Gemeindehaus zu Wühlburg, Hardtstraße 3-5, gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Handwagen, zweirädrig, 1 Stein- und 1 Mörtel-Auszug mit je Seil und den anderen Bestandtheilen, und 200 eiserne Klammern.

Karlsruhe, den 16. Februar 1890.

Gagel, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwald werden versteigert

Freitag den 21. Februar, Abth. Hasenzipfel und Berchenzühl:

21 Stämme Forsten II. und III. Klasse,

* Karlstraße 31 ist auf 23. April eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, zu vermieten.

10.8. Karlstraße 52 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Badezimmer und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Karlstraße 54 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.2. Karlstraße 57, nächst der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, großer, mit Glas abgeschlossener Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine kleine Familie zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr Vormittags an. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Kriegstraße 40 e (Dem Bahnhof gegenüber) ist die Wohnung im 3. Stock mit Balkon, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badekabinett und hübschen Mansarden etc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kronenstraße 4 ist im Hinterhaus eine hübsche Mansardenwohnung nebst Keller und Speicherraum und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kurdenstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Lachnerstraße 5, zunächst der Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 5 sehr schönen, geräumigen Zimmern, Gartenanteil und reichlichem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

3.2. Leopoldstraße 11 ist eine Wohnnug von zwei großen Zimmern und eine solche von zwei kleineren Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 22. Leopoldstraße 19 ist die Wohnung im 3. Stock mit 5 Zimmern etc., Gas- und Wasserleitung sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Luisenstraße 79, gegenüber dem Großb. Lehrerseminar, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

* Luisenstraße 89 sind 2 freundliche Mansardenwohnungen, die eine von 2 Zimmern, Küche und Keller, die andere von 2 Zimmern u. Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 44. Luisenstraße 93 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. f. w. zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Marienstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Marienstraße 3 sind im Hinterhaus der 3. und 4. Stock, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im Laden.

Marienstraße 68 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

* Müppurrerstraße 50 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Manjarde, Waschküche und Trockenweicher, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

Müppurrerstraße 70 sind Wohnungen von je 4 großen Zimmern sofort oder auf 23. April und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern samt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.3. Müppurrerstraße 88 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manjarde, 2 Kellerräumen, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Frau Mees Wittwe, Müppurrerstraße 90, zu erfragen.

3.2. Scheffelstraße 34 ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und allen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres im untern Stock daselbst.

3.3. Schützenstraße 39 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten, ebenso eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör.

Schützenstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Schützenstraße 54 ist im Hinterhaus eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ferner sind Werderstraße 57 zwei abgeschlossene Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstr. 54 im 2. Stock.

Spitalstraße 43 ist im 3. Stock des Querbaues eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, bestehend in 4 Zimmern mit Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.2. Waldstraße 3 ist auf 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

Waldstraße 33 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov, Badezimmer, Manjarde, Keller, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11-2 Uhr.

2.2. Werderstraße 5 ist eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses von 2 Zimmern, Küche, Keller, 1 Manjarde auf 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr Oberlehrer Nies, Werderstraße 3 im 4. Stock.

2.2. Werderstraße 5 ist die Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend in 3 Zimmern und Küche, alsbald oder auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres bei Herrn Oberlehrer Nies, Werderstraße 3 im 4. Stock.

Werderplatz 38 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werderstraße 55 ist eine hübsche Wohnung, entweder im 2. oder 4. Stock, von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock.

Werderstraße 88 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

3.3. Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst allem üblichen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern etc., sämtlich auf die Straße gehend, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15, 2. Stock.

4.2. Kreuzstraße 33 (neue), gegenüber dem Markgräflichen Garten, sind Wohnungen von 4-7 Zimmern sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 60a im Laden.

Eine Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, Küche und Badkabinett in der Kaiser-Allee per sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 4. Stock links.

Eine angenehme Parterrewohnung, Kriegstraße 74, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Küche und Manjarde, wird per 23. April frei. Näheres daselbst, parterre.

6.6. Am Werderplatz sogleich oder später zu vermieten: 1 elegante Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, und nach hinten eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Näheres Werderstraße 35 im 2. Stock.

Eine schöne, herrschaftlich hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör, 3 Treppen hoch, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15, 2. Stock.

Ecke der Marien- und Luisenstraße ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich oder per 23. April zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, parterre.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Auf 23. April 1890 ist Viktoriastraße 20 in nächster Nähe der Westendstraße - der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern u. Balkon nebst Zugehör, zu vermieten. Auf Wunsch können zwei Mansardenzimmer dazugegeben werden; auch kann der Einzug nach Vereinbarung vor dem Ziel erfolgen. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr.

Die Bel-Etage Friedenstraße 13 von 14 Zimmern, 2 Balkons, Küche, Badzimmer und mehreren Dienerräumen ist für 2500 M. zu vermieten, kann auch in 2 Wohnungen geteilt werden. Auskunft erteilt der Eigentümer Moltkestraße 21.

Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist der 3. Stock von 7 Zimmern (Badzimmer), Küche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre, oder im Wollwaarengeschäft dortselbst.

Leopoldstraße 18 ist die Bel-Etage auf 23. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 7 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern mit Balkon und Gartenbenützung, hat Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Hauseigentümer im 3. Stock zu erfragen.

* 21. Im Hause Leopoldstraße 7b (am Leopoldplatz) ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Kellern und 2 Mansarden auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 19.

Waldstraße 8

ist der 2. Stock des Vorderhauses von 5 größeren und einem kleineren Zimmer, großem Alkov, Küche nebst Zugehör per 23. April zu vermieten; auf gleiche Zeit der 2. Stock des Seitenbaues von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche nebst Zugehör. Näheres im Laden. 2.1.

Eine Mansardenwohnung

von 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, sowie Keller ist per 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Waldstraße 36.

Schwimmuschulweg 4

ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör für 500 M. zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Moltkestraße 21.

Gottesauerstraße 27

sind sofort oder auf 23. April Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zu vermieten

sogleich oder per 23. April Kaiserstraße 53 im 3. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansardenzimmer. Zu erfragen Belfortstraße 9, parterre. 3.3.

Kreuzstraße 27

sind auf 23. April zu vermieten: ein Laden, im 2. Stock eine und im 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres Spitalstraße 46 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung, Magazin, Keller und sonstigem Zugehör, in günstiger Lage der Südstadt, ist per 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20 im 3. Stock.

Laden mit Kabinett und Wohnung, in bester Lage der Kaiserstraße, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung (4. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller etc., ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Kaiserstraße 102 im 2. Stock. Der Laden wird auch allein abgegeben.

Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder per 23. April zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 9, parterre. 3.3.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Zirkel 33a ist ein schöner Laden nebst 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden sogleich oder später an einen Metzger oder Wurstler zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Müppurrerstraße 25.

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 8 ist per 23. Juli ein schöner, großer und geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Herrn Dobmann daselbst.

Ein Laden,

in welchem ein gut gehendes Wurstwaarengeschäft mit Bierverkauf betrieben wird, ist sammt anstossender Wohnung per 23. April er. Familienverhältnisse halber zu vermieten. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 873 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Per 23. April

ist in bester Lage der Kaiserstraße ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern und anstossendem Kontor zu vermieten. Offerten unter Nr. 628 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Laden

in sehr guter Geschäftslage mit Wohnung, Hirschstraße 13, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Ein großer Laden

mit Wohnung, gegenüber der neuen Dragonerkaserne, ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 4. Stock links.

Fensterreicher Laden

in erster Geschäftslage, Kaiserstraße 169, ist auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Hause, 2 Stiegen hoch. 3.2.

Ein Laden

mit Wohnung ist Spitalstraße 31, zwischen der Kreuzstraße und Steinstraße, auf 23. April d. J. für ein ruhiges Geschäft, etwa Ubrrenmachereigeschäft oder dergl., zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 2. Stock. *2.1.

Laden zu vermieten.

* In sehr guter Lage der westlichen Kaiserstraße ist ein eingerichteter Laden, für ein Material-, Colonial- u. c. oder auch vermöge seiner Lage für jedes andere Geschäft passend, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Offerten unter Nr. 935 sind an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäfts-Lokalitäten.

Ein sehr schöner Laden mit 2 großen Schaufenstern, welcher sich seiner vorzüglichen Geschäftslage wegen für ein feineres Geschäft eignet, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 203 und Douglasstraße 18 im Schuhgeschäft. Ebenso ist auch der 2. Stock mit 4 großen Schaufenstern samt Zugehör auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Beide Lokalitäten können auch zusammen schon auf 23. April abgegeben werden und eignen sich besonders für ein größeres Herren-Confections- oder sonstiges Engros-Geschäft. 2.1.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine auf die Straße gehende Parterrewohnung oder eine solche im 1. Stock von 1 bis 2 Zimmern mit Küche, in guter Lage, wenn auch Seitenstraße, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. April wird eine geräumige Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör oder eine solche von 2 Zimmern nebst geräumiger Kammer, wovon mindestens 2 Zimmer besondern Eingang haben müssen, gesucht. Lage zwischen Kronen- und Waldstraße wird vorgezogen. Offerten abzugeben Waldhornstraße 31 im 3. Stock bei G. Dienst.

2.1. In der Nähe des Mühlburgerthors wird eine schöne Wohnung, aus 4-5 Zimmern bestehend, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April oder per 1. Juni zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 939 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. **Villa** zum Alleinbewohnen, in freier Lage, nächst Eisenbahnstation und größern Orte, enthaltend 5-7 Zimmer und Wirtschaftsräume nebst Garten, auf's Jahr zu mieten gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Genauere Beschreibung und Angabe des Mietpreises erbeten unter Nr. 938 an das Kontor des Tagblattes. Unterhändler verboten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist an einen bessern Herrn auf 1. März zu vermieten. Näheres Douglasstraße 13, parterre, zunächst der Kaiserstraße.

3.2. Ein möbliertes Zimmer ist auf 1. März, sowie ein unmöbliertes Zimmer auf 15. Februar zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 3 im Laden.

2.2. Ruppurrerstraße 62 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Im 2. Stock des Kaiserhofes (Marktplatz) sind 2 ineinandergehende Zimmer, die gegenwärtig als Anwaltsbüro benützt werden, auf's Aprilquartal zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*3.2. Im Hause Vessingstraße 44a sind auf 23. April 2 Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Stey anlenstraße 19.

Gottesauerstraße 5, ganz in der Nähe des Durlacherthors, in schöner, gesunder Lage, ist eine Etage hoch ein fein möbliertes Zimmer mit Balkon für sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein zweites Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen parterre.

Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

*2.1. Ruppurrerstraße 48 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Soppienstraße 26 ist im 3. Stock ein sehr schönes, großes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

* Akademiestraße 73, zwei Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 5 im 4. Stock.

Schönenstraße 39 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 15. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst. 2.1.

Ein geräumiges Mansardenzimmer nebst Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 19, parterre.

4.1. Ein gut möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Piano, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 37, drei Treppen hoch.

* Bahnhofstraße 24 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer an einen soliden Herrn per 1. März preiswürdig zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9, eine Treppe hoch, werden auf 1. März zwei schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon frei.

Ein hübsch möbliertes Zimmer, parterre, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 46 im Laden.

Erbsprinzenstraße 4, in Mitte der Stadt, sind im 4. Stock 2 freundliche, gut möblierte Zimmer mit 2 Betten zusammen oder getheilt auf Anfang März zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein selbster Arbeiter wird als Mitbewohner gesucht. Näheres Bähringerstraße 10, parterre.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Werkstätte.

2.2. Waldstraße 33 ist im Hinterhaus eine helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten.

Magazin zu vermieten.

* Auf 23. April oder sofort sind Grenzstraße 6 große Magazinräumlichkeiten zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Bleichnermeister Etichs oder das Laugegeschäft Adolf Weeg.

Großer Weinkeller

mit Fässern zu vermieten, event. sind die Fässer zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

ein hübsch möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang für einen Herrn. Offerten unter Nr. 929 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches häusliche und etwas Feldarbeit versteht, kann sogleich eintreten: Ruppurrerstraße 34, 1. Stock.

*2.1. Ein anständiges Mädchen oder ältere Person, welche gesonnen ist, auf dem Lande, in der Nähe von Karlsruhe, in Dienst zu treten, um nur häusliche Arbeit zu versehen, wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Für ein braves junges Mädchen aus besserer Familie, welches nähen kann, wird Stelle gesucht als Kindermädchen. Eintritt bald oder auf Ostern. Nachfrage im Gasthaus zur Schwane in Grödingen.

* Ein reinliches, fleißiges, gefestetes Mädchen, welches selbstständig gut kochen, nähen und bügeln kann, die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt und gute Zeugnisse besitzt, wird in einen kleinen Haushalt zum Eintritt auf 15. März oder auf Ostern gesucht. Näheres Hirschstraße 65 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein jüngeres Mädchen vom Lande, welches

noch nie hier gebient hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht per sofort eine Stelle. Näheres Schützenstraße 63, parterre.

* Ein solides Mädchen, 18 Jahre alt, aus guter Familie, bis jetzt im Geschäft seines Vaters tätig, sucht auf sofort Stelle in einem Laden. Gutes Pensionatszeugniß steht zu Diensten. Gute Behandlung würde hohem Lohn vorgezogen. Offerten wollen unter Nr. 930 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein Mädchen gehesten Alters, welches sehr gut nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen und Kochen versteht, sowie sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Zimmermädchen in einem bessern Hause, am liebsten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Westendstraße 13.

11000 Mark

sind gegen erstes und doppeltes Unterpfand in Liegenschaften zu 4% Zins per 23. April d. J. oder später auszuliehen. Offerten unter Nr. 875 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Teilnehmung mit großem Kapital an einem rentablen Unternehmen in Karlsruhe oder Umgegend von einem tüchtigen Kaufmann gesucht. Offerten unter Nr. 703 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.4.

Kapital-Gesuch.

* Auf eine Lebensversicherungspolice von 2000 Mark werden 280 Mark zu 6-8% auf ein halbes Jahr aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 936 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

2.1. Von einem hiesigen Geschäftsmann werden 4000 Mark gegen guten Zins und dreifache Sicherheit sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 937 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

3.1. Es werden auf ein prima Objekt 25000 bis 30000 Mark, mit 5% verzinslich, gegen dreifache Sicherheit zu cediren gesucht. Gest. Anerbieten unter Nr. 931 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Nachhypothek von 7000 Mk., zu fünf Prozent verzinslich, auf ein werthvolles Objekt an guter hiesiger Lage eingetragen, wird zu verkaufen (cediren) gesucht. Da der Obligationeninhaber sein Geld anderweitig verwenden will, so wird ein Nachlaß bewilligt. Gest. Offerten unter Nr. 685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30 Mädchen

für leichte Handarbeit sowie einige tüchtige Einlegerinnen

sofort gesucht. **Elikann & Baer,** 3.3. 9-11 Lachnerstraße 9-11.

Ladnerin-Gesuch

2.1. Ein erstes hiesiges Gut- und Puz-Geschäft sucht eine branchenkundige, tüchtige Verkäuferin. Offerten unter Nr. 942 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kassenjungfer-Gesuch.

In eine größere Restauration findet eine gefeste Person auf 1. März eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Für ein hiesiges feines Detailgeschäft wird ein Fräulein gesucht, welches mit der Buchführung durchaus vertraut sein muß. Die Stelle kann event. auch durch einen jungen Commis besetzt werden. Offerten unter Nr. 933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Spülmädchen

kann sofort eintreten: Kaiserstraße 231. 3.3.

Stellen finden: 1 Herrschaftsdienner, Verkäuferinnen, Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer- und Hausmädchen durch **J. Müller**, Schützenstraße 4.

Stelle-Antrag.
Ein mit guten Zeugnissen versehener, stadtkundiger Mann findet alsbald Stelle bei der **Gepäck- und Expressgutbestätterei, Personenbahnhof.**

Haarzuferinnen 2.1.
finden Beschäftigung bei **Bilger**, Tapezier, Ecke der Krieg- und Ritterstraße (Schloßchen-Pavillon).

Lehrling-Gesuch.
3.3. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen und guter Handschrift versehener junger Mann findet auf Ostern bei uns Stellung unter günstigen Bedingungen. Es ist demselben Gelegenheit geboten, sich auf unserm Comptoir in allen kaufmännischen Arbeiten praktisch auszubilden.

Heidelsheimer & Wagner,
Cigarrenfabrik, Kaiserstraße 11.

Lehrling-Gesuch
3.1. Für das **Büreau der Gewerbebank** wird auf kommende Ostern ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann mit hübscher Handschrift unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht.

Lehrling-Gesuch.
2.1. Auf Ostern kann ein anständiger Junge in die Lehre treten bei

Fr. Bengler, Photograph,
Erbsprinzenstraße 3.

Lehrling-Gesuch.
10.5. Ein Junge mit gutem Schulzeugniß kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Karl Kaufmann,
Blechner und Installateur,
Sobienstraße 54.

Lehrling-Gesuch.
6.1. Für unser Eisen- und Metallgeschäft suchen wir zum Eintritt per 1. April oder früher einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling
J. Ettliger & Womser,
Herrenstraße 13

Lehrstelle offen.
2.1. In unserem Kurz- und Modewaarengeschäft ein gros und ein detail ist für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann eine Lehrstelle offen.
Gebrüder Ettliger,
Kaiserstraße 199.

Lehrstelle
in einem hiesigen Engros- und Detailgeschäft durch einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen auf Ostern zu besetzen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 2.1.

Ein junger Mensch,
welcher die Schreinererei zu erlernen wünscht, kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten bei
Ernst Lippelt, Leopoldstraße 37.

Hausbursche-Gesuch.
Ein stadtkundiger, ehrlicher Bursche findet sofort dauernde Stellung bei
Strauss-Kramer,
Karl-Friedrichstraße 22.

Hausknecht,
ein jüngerer, sollber, findet sofort Stelle: Spitalstraße 49. *2.1.

Hausbursche-Gesuch.
* Ein kräftiger Bursche mit guten Zeugnissen wird per 1. März gesucht. Näheres **Bähringerstraße 110**, gegenüber der Post.

Ein Bursche
wird gesucht: **Kriegstraße 36** im Laden.

Gegen freie Wohnung
wird eine Frau gesucht, welche die Spiegel und Fensterscheiben sowie sonstige zur äußerlichen Reinlichkeit gehörende Arbeiten der **Kaiser Wilhelm-Passage** zu verrichten hat. Näheres bei **Karl Betz.**

Ein Möbeltransport
von **Stuttgart nach Karlsruhe** zu vergeben. Gest. Offerten an
Frau Schlund,
Kaiser-Allee 63 im 4. Stod.

Gesuch.
* Ein Konditorgehilfe sucht für sogleich Beschäftigung, wobei ihm auch Gelegenheit zu weiterer Ausbildung gegeben wäre, weshalb weniger auf Lohn gesehen wird. Offerten unter Nr. 940 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrenkleider
werden abgeändert und ausgebessert, sowie neu angefertigt: **Erbsprinzenstraße 23**, 2 Treppen hoch.

Verloren.
* Am Freitag Abend nach 7 Uhr wurde von der Akademiestraße beim Douglaspalais durch die Stephaniensstraße bis in die Westendstraße 62 eine grauwollene, gestricke Jacke verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe Westendstraße 62 gegen gute Belohnung abgeben.

Gesunden
wurden am Montag ein Hut und ein Schirm zwischen **Beierheim** und **Karlsruhe**. Dieselben können gegen die Einrückungsgebühr in **Näppurr**, Haus Nr. 82, in Empfang genommen werden.

Haus-Verkauf.
Das Haus **Leisingstraße 7** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer

Max von Venrooy,
Gartenstraße 32.

Haus-Verkauf.
In der Ostendstraße ist ein neu erbautes Wohnhaus mit Laden und großem Hofraum, zu 6% rentirend, gegen geringe Anzahlung preiswürdig zu verkaufen. Auch würde ein Bauplatz oder ein älteres Haus auf den Abbruch dagegen angenommen werden. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.
* In der westl. Kaiserstraße ist ein Haus mit vielem Platz und Läden mit geringer Anzahlung an einen tüchtigen Geschäftsmann zu verkaufen. Adressen unter Nr. 934 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.
3.1. Ich beabsichtige, mein dreistöckiges Wohnhaus in **Karlsruhe** mit Hof, Gärten und einer geräumigen Werkstätte, alles in bestem Zustande, **Augustastraße 3**, zum festen Preis von **M. 33000**, auch ohne Anzahlung, sofort an einen soliden Käufer zu verkaufen.

Rudolph Lincke,
Lackfabrikant in **Grünwinkel.**

Bauplatz-Verkauf.
Ein Bauplatz mit 12 m Front und circa 32 m Tiefe in guter Lage des westlichen Stadttheils, zu jedem Geschäft geeignet, ist zum Preis von 16 Mk. pro qm, Kanalisations- und Straßenherstellungskosten inbegriffen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 932 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Bauplatz-Verkauf.
4.4. Ein Gd-Bauplatz in der Nähe einer Kaserne ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gaslüstres-Verkauf.
* Zwei schöne, gebrauchte, dreiarmlige Gaslüstres werden billig abgegeben. Näheres **Bähringerstraße 77** im Laden.

Neue Polstermöbel:
3 Garnituren in braunem Plüsch, bestehend in 1 Sopha, 4 Halbfauteuils mit Quasten und Fransen, Sophas in allen Façons, Divans, Chaisos-Longues, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Bettstätten mit Kissen, Matrasen und Polstern, Vorhangstangen in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen **F. Guthörle**, Tapezier, Spitalstraße 43

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein Satz Brandkläden, 1 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 2 Bettlatten, 1 Nachtschränken, 1 Ovaleisch und 1 Küchenschrank — sämmtliches neu — sind billig zu verkaufen: **Karlstraße 54.**

* Zwei große zinkene Badewannen sowie einige Kinderbadewannen und Sitzbadewannen werden ausnahmsweise zu ganz billigem Preise abgegeben: **39 Akademiestraße 39**, im Hinterhaus.

Ein großer, gut mit Eisen beschlagener Koffer mit zwei Schlössern und zwei Einsätzen nebst einem Schließkorb mit Inhalt (Herrnessefekten) und ein kleiner Holzkoffer sind billig zu verkaufen: **Leopoldstraße 37**, parterre.

* Ein fast noch neuer, wenig gebrauchter, hoch eleganter Kinderwagen ist preiswürdig zu verkaufen: **Augartenstraße 56** im 3. Stod links. Ebenfalls wird ein gebrauchtes Kinderbettlädchen zu kaufen gesucht.

2.1. Ein fein gearbeitetes **Büffet** mit Schrankaufsatz, gewischt, sowie ein Spiegel-schrank und eine Chiffonniere, nußbaumpolirt, solide Arbeit, sind zu verkaufen. Zur Ansicht: **Westendstraße 34.**

Briefmarken-Lager,
Schätzungs- und Untersuchungsstelle
Spitalstrasse 40.

Eigener und Commissions-Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken (Postage stamps, Timbre poste), Ganzsachen, Raritäten u. Sammlungen.
Ankauf von alten Geschäfts-Correspondenzen für den Ein-stampf, ebenso Badischer und aller alt-deutschen Briefmarken zu den höchsten Preisen

Wer kauft alte Flaschen
verschiedener Größen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.
In der Kaiserstraße (Winterseite), zwischen **Karl-Friedrich- und Karlstraße**, wird ein gut erhaltenes Haus mit entsprechenden Geschäftsräumen zu kaufen gesucht und sieht Offerten entgegen **J. Müller**, Schützenstraße 4.

Hauskauf-Gesuch.
2.1. In angenehmer Lage des westlichen Stadttheils wird ein Haus mit Garten zum Alleinbewohnen zu kaufen gesucht durch **J. N. Schneckenburger**, Herrenstraße 42, Eingang Blumenstraße.

Hauskauf-Gesuch.
2.1. Im Mittelpunkt der Stadt sucht ein Arzt ein der Neuzeit entsprechendes Haus bei hoher Anzahlung zu kaufen. Gest. Offerten unter Nr. 941 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkauffchillinge
in beliebigen Höhen werden mit Nachlaß angekauft. Offerten nimmt **J. Brückle**, Kuppurrerstraße 98, entgegen.

Kauf-Gesuche.
* Ein kleiner, noch gut erhaltener Herd, sowie ein Küchentisch werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man **Kaiserstraße 138** im 3. Stod des Hinterhauses abzugeben.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt **Frau Neutlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

A. Hirsch Wittwe,
Bähringerstraße 36,
zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Stickereien, Silberborten, Herren- u. Frauenkleider sowie Betten und Möbel.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Winterüberzieher, Herrenkleider,
Schuhe und Stiefel, Goldborten, Uniformen,
Mäntel sowie verschiedenes Bettwerk zählt
S. Jost, 20 große Spitalstraße 20.

Ankauf.
— Alles Gold und Silber, Borten, Stickerien,
Kleider, Stiefel, Betten und Möbel ac. werden
fortwährend gekauft bei **Ed. Lämmle, Kaiser-**
straße 101.



übertrifft Souchongs zu viel höheren Preisen.
Kennern empfohlen. In Packeten à 80 Pfg.
und à Mk. 1.— bei Herren **L. Lauer, Hof-**
lieferant, Friedr. Maisch, Hoflieferant,
Herm. Munding, Gustav Schneider,
Conditor Fel, Gerhard Laspe. 34.31.

Neue Ernte.
Sämtliche Sorten **Chinesischer**
Thee's der **Königsberger Thee-**
Compagnie von
E. Wefner in Frankfurt a. M. und
E. Brandsma in Amsterdam
empfehlen zu Originalpreisen
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Thee. höchst
chinesischen
à 2.- bis 5.-
per Pfund
empfehlen
O. Frohmüller,
Erbprinzenstr. 32.

Englische Biscuits von Huntley & Palmers,
als:
Albert, Spouge rusks,
Brazil, Algeria,
Vanilla sugar wafers, Glacé (mixed)
empfehlen in frischer Waare billigt
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Baden-Badener Pastillen
wirken schleimlösend, beruhigend und sind
daher bestes Mittel gegen die Catarrhe der
Athmungsorgane und daher rührende
Halsleiden, Husten, Heiserkeit
und Brustbeklemmungen.
Die Baden-Badener Pastillen sind zu
haben in allen hiesigen Apotheken die
Schachtel zu 80 Pf.
Engros-Niederlage bei Herren **Bahn**
& Bassler.

Türk. Zwetschgen,
" " ohne Steine,
Bordeaux-Pflaumen,
Brünellen, ital. und französische,
amerik. Apfelschnitze,
Bohräpfel, 11.7.
getrocknete Kirschen,
italienische Birnenschnitze
empfehlen in bester Waare
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Straßburger
Gänseleberterrinen,
feinste Qualität, empfiehlt in frischer
Sendung billigt
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
3.3. Waldstraße 8.



frische holl. Schellfische, Cabeljau,
Sechte, Zander, Felchen, Seezungen,
holl. Ausern
empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Holl. Schellfische,
heute eingetroffen, empfiehlt
August Lösch,
Kaiserstraße 115.

Stockfische,
frischgewässerte, empfiehlt *3.2.
W. F. Pfeiffer,
Gde der Rüppurrer- und Augartenstraße.

3.2. **Frisch gewässerte**
Stockfische,
das Feinste, was es in diesem Artikel
gibt, empfiehlt
Louis Kemm,
Gde der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

Conservirte Erbsen
in 4 Qualitäten von 75 Pfg. per 1/4
Liter-Dose an,
conservirte Schnittbohnen
in 4 Qualitäten von 45 Pfg. per 1/4
Liter-Dose an
empfehlen
L. Dörflinger,
3.3. Waldstraße 45.

Dürrobst:
1889er türk. Zwetschgen. . . per Pfd. 20 Pfg.,
bei 10 Pfd. " " 18 "
" amerik. Apfelschnitze " " 40 "
bei 10 Pfd. " " 37 "
" Birnen " 20 "
bei 10 Pfd. " " 18 "
getrocknete Kirschen, Heidelbeeren zum
billigsten Preise.

Ital. Macaroni per Pfd. 40 Pfg.,
bei 10 Pfd. " 35 "
Eier-Gemüsenudeln " 60 "
bei 10 Pfd. " 55 "
Reis, Gerste, Sago, Grieß, Mehl Nr. 00
zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
Alb. Landmann,
7.4. Werberstraße 61.
Selbsteingemachtes Filder-Sauerkraut,
Essig-, Salz- und Senf-Gurken
in anerkannt vorzüglicher Güte empfiehlt
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Essig- und Salz-Gurken,
Straßburger Sauerkraut
empfehlen billigt
Friedr. Maisch Sohn,
10.5. Lammstraße 5.

Flaschenbiere:
Kulmbacher dunkles Exportbier p. Fl. 30 Pf.,
Prinzhof's helles Exportbier p. Fl. 20 Pf.,
Prinzhof's dunkles Lagerbier p. Fl. 18 Pf.,
Sinner'sches helles Exportbier p. Fl. 22 Pf.,
Englisches Porter „Imperial stout“ von
Bass & Co. in London p. 1/2 Fl. 40 Pf.,
p. 1/4 Fl. 80 Pf.
empfehlen

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Feinsten Medicinal-Leberthran
in neuer Waare, offen und in Flaschen
Drogerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant

Medicinal- Leber-
Dorsch- thran
empfehlen in bester, neuer Waare, offen
und in Flaschen
Drogerie Adolf Koerner,
9.2. 61 Ludwigsplatz 61.

Die auf verschiedenen Ausstellungen pr-
mierten, anerkannt vorzüglichen
Berliner Hundefuchen
aus der Fabrik von **J. Kayser** in Tem-
pelhof bei Berlin empfiehlt in alleiniger Nie-
derlage billigt
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Deutscher
Blumengeist
von
F. WOLFF & SOHN
in
KARLSRUHE,
BADEN.

Feinstes und angenehmstes Parfüm für
das Taschentuch, aus den lieblichsten
Blumendüften zusammengesetzt, em-
pfehlen sich seiner belebenden, nerven-
stärkenden Wirkungen wegen als unent-
behrlicher Begleiter der eleganten Welt
für Theater, Concert und Ball.
Zu haben in allen besseren Parfümerie-
handlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres Deutschen Blumengeistes,
worauf den meisten ähnlichen Flaschen und ebenfalls ähnliche Etik-
etten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit
unserer deponirten Fabrik-Markte versehen sind und denen eine
Gebrauchs-Anweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als
echt zu betrachten.

Wir offeriren
Gummi-Spielfarten,
abwaschbar, daher sehr zu empfehlen.
Aretz & Cie.,
Gummivaaren-Geschäft,
neue Kreuzstraße 37.
6.1.

Vermouth di Torino der
Italienischen Wein-Import-Gesellschaft,
Marke No. 30, ist ein sehr angenehmes Getränk
vor den Mahlzeiten da es den Appetit befördert
und erwärmt, ohne zu erhitzen, auch wird für ab-
solute Reinheit durch Staatscontrole Garantie ge-
boten; es verdient deshalb der Vermouth vor an-
deren Magen stärkend u. Frühstücksweinen unbed-
ingt den Vorzug. Zu beziehen in Karlsruhe von
Victor Merkle, Kaiserstraße 160, und J. B.
Klinge Nachf., Ecke der Leopold- u. Amalien-
straße 71.

Ausverkauf
trüb gewordener
**Damen- und Kinder-
Wäsche,**
tadellos in Qualität und Arbeit unter
Herstellungspreis.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Einjab-Schieber-Closet.
Deutsches Reichs-Patent.

1. Einfacher, dauerhafter
Mechanismus,
2. keine Klappe, sondern
Schieber,
3. Schutz gegen Zug und
Geruch,
4. ein Ruck am Hebel ent-
leert das Closet,
5. transportabel und an
jedem Abort leicht zu
montiren, also praktisch
für Inwohner,
6. relativ billigstes Closet
empfiehlt
Joseph Meess, Ferd. Prinz Nachfolger
Erbsprinzenstraße 29.

2.1. **D. W. Windecker's**
Möbeltransport-Geschäft, Akademiestr. 14.
Umzugsgelegenheit
von und nach Karlsruhe mit Möbelwagen ohne
Umladen:
per 25. Februar ein Möbelwagen leer nach Achern,
" 3. März " " " von Mosbach,
" Anfang März " " " England,
" 16. März " " " nach Berlin,
" 5. April " " " von Weimar.
Uebnahme von Verpackung und Versendung
einzelner Gegenstände, als Möbel, Kunstgegen-
stände, Gemälde, Glas und Porzellan unter
Garantie mit leibweiser Ueberlassung der erforder-
lichen Kisten und sonstigen Packmaterials zu bil-
ligen Preisen.

Warnung.
Wer meinem Gehilfen Ernst Rudolf Müller
irgend etwas leiht oder borgt, hat von Niemanden
eine Zahlung zu erwarten.
Fr. Bengler, Photograph,
Erbsprinzenstraße 3.

Seirathen
für Damen und Herren jeden Standes vermittelt
unter strengster Diskretion
L. W. Unglenk, Freiburg i. S.,
10.8. Bertholdstraße 1.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
10.4. Bringe meinen guten Mittagstisch sowie
reichhaltige Speisekarte und reine Weine bei
mäßigen Preisen in empfehlende Erinnerung.
Hochachtungsvoll
J. Koch.
Ich suche 50-60 Säcke Gersten-
spreu zu kaufen und zahle 40-60
Pfg. per Sack, je nach der Größe
desselben.
Jean Stauch,
Backofenbauer,
Werderstraße 90.
4.2.

G A E D K E ' S
C A C A O 11.6.
enthält ca. 8% mehr Nährstoffe bei besserer Löslichkeit und
feinerem Aroma, als holländische erste Marken.

Für Confirmanden:
Knaben: Hemden, Kragen, Manschetten, Binden,
Mädchen: Hemden, Beinkleider, Unterröcke,
Taschentücher
in den verschiedensten Qualitäten, außergewöhnlich billig.
Jul. Z. Oppenheimer,
4.2. Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Complete Brautausstattungen
liefern nach Kostenüberschlag billigst
6.3. **Himmelheber & Vier, 171 Kaiserstrasse 171.**

Reise- und Herrenartikel-Geschäft
37 Kreuzstraße 37,
am Hauptbahnhof,
empfiehlt sein gut ausgestattetes Lager in Reisekoffern, Reisetaschen, Courier-
taschen, Reisetaschen, Touristentaschen, Feldflaschen, Portemon-
naies, Cigarrenetuis, Schulranzen etc., ferner: Rauchentwürfel, Schirme,
Stöcke, Kragen und Manschetten, Hemden- und Manschettenknöpfe,
Summiväsche, Cravatten, Vorstecknadeln, Hosenträger, Toilette-
gegenstände, sowie Herren- und Damenhandschuhe, Damengürtel,
Plaidriemen, Reiserollen, Hundeleinen, Halsbänder u. Maulkörbe etc.
7.7. **A. Klingenstein.**

Das
Expedition-, Möbeltransport- u. Verpackungsgeschäft,
Badisches Transport-Comptoir
von
H. Devant, Wilhelmstraße 7,
spezialt Güter jeder Art nach und von allen continentalen und überseeischen Plätzen, über-
nimmt Möbeltransporte in der Stadt von Wohnung zu Wohnung und per Bahn nach
und von allen Richtungen in gedeckten Eisenbahnwaggons mit Umladung und in eigenen
Patentmöbelwagen ohne Umladung der Möbel, Verpackung von Kunstgegenständen, Glas,
Porzellan etc.
Prompte und billige Bedienung. 2.1.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.**

$\frac{1}{2}$ Kg. genügt für 100 Tassen
feinster Chocolade.
Überall vorrätig.

Coffee

rohe Sorten, in kräftigen und feinsten Qualitäten zu M. 1.20, 1.29, 1.38, 1.41, 1.43, 1.45, 1.47, 1.50, 1.52, 1.54, 1.56, 1.63, 1.70, 1.75 per Pfund.

Geröstete Sorten in guten und feinen Mischungen zu M. 1.40, 1.55,

1.60, 1.65, 1.68, 1.75, 1.80, 1.90, 1.95 per Pfund.

Postversandt in $9\frac{1}{2}$ Pfund-Säckchen. Reingeschmack garantiert.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.

Filiale in Karlsruhe: Kaiserstraße 124.

6.5.

Vino Nostrano!

Der Ausschank im Glas dieses so rasch in Deutschland beliebt gewordenen italienischen leichteren rothen Landweines findet jetzt auch hierorts statt und zwar in dem unten bezeichneten Locale. — Der **Vino Nostrano** aus den unter königl. italienischer Staatscontrole stehenden Kellereien der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft in Frankfurt a. M., Berlin, Hamburg und München ist ein nicht schwerer, wohlschmeckender, billiger, absolut reiner und daher auch gut bekommender italienischer rother Landwein, welcher mit den dicken und schweren Bari- und Barletta-Weinen, die sich nicht zum Ausschank, sondern nur zu Verschnitten eignen, nicht zu verwechseln ist.

Carl Huband, zur Taubergründer Weinstube,
Kaiser-Allee 61.

6.5.

Schweineschwarten

Liefern wir regelmäßig zu civilen Preisen.

(H. 51456.)

2.2.

Welchard & Wolters, Braunschweig.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Museum). Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten. **Der Vorstand.**

Die Hundeliebhaber von Karlsruhe

werden hiemit auf **Mittwoch den 19. d. Mts.**, Abends 8 Uhr, behufs Gründung eines Vereins zum Zwecke Beschaffung und Verbreitung reiner Hundarten in den **Gasthof zu den 3 Königen** eingeladen. *2.2.

Freisinniger Wahlverein für Karlsruhe und Umgebung.

Das Wahlbureau der freisinnigen Partei ist mit heutigem Tage im Hause

Krenzstraße 8, Eingang Kaiserstraße, eröffnet worden.

Flugblätter und Stimmzettel sind jederzeit dort zu beziehen; ebenso werden daselbst **Beiträge zum Wahlfond** entgegengenommen.

Karlsruhe, 1. Februar 1890.

Der Wahlausschuß.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Mittwoch den 19. Febr., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Freisinnige

Wählerversammlungen

im Saale der **Bräuerei Kammerer,**
Waldbornstraße 21,

und

im Saale des Herrn **Köllnberger,**
Werderstraße 28.

Alle Wähler sind hierzu höchlichst eingeladen.
Der freisinnige Wahlausschuß.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 19. Febr. Theater in Baden.
17. Abonnements-Vorstellung. **Rabale und Liebe.** Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 20. Februar. I. Quartal.
24. Abonnements-Vorstellung. **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in drei Aufzügen nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Dunge. Musik von Victor E. Neßler. Werner: Herr Corbs, vom Stadttheater in Hamburg; Conradin: Herr Döring, vom Stadttheater in Mainz, als Gäste Anfang 6 Uhr.

Freitag den 21. Februar. I. Quartal. 26.
Abonnements-Vorstellung. **Der geheime Agent.** Lustspiel in vier Akten von F. W. Hackländer. Anfang halb 7 Uhr.

Tagesordnung
des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

Mittwoch den 19. Februar, Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Viebler von Gamburg, wegen fahrlässiger Gefährdung eines Eisenbahntransports.

J. A. S. gegen Korollne Hägels von Klaffenbach, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Christian Hegel von Grödingen, wegen Betrugs.

J. A. S. gegen Adolf Rah von Friedrichsthal und Genossen, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Martin Scherer und Genossen von Hauenthal, wegen Vergehens gegen §. 267 St. G. B.

J. A. S. gegen Sell, Jordan von Oberheim und Emil Mannheimer von da, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Joh. Jakob Köhler Ehefrau von Eggenstein, wegen Beleidigung des Wih. Trittler von da.

J. A. S. gegen Friedrich Kluge in Karlsruhe, wegen Beleidigung des Karl Derton von da.